

## Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

22.02.2013

### **Armut hier und heute– selbst verschuldet oder Schande für den Sozialstaat?**

Die Berliner Journalistin Adelheid Wedel stellt am Mittwoch, 6. März im TIETZ ihr Buch „Armut hier und heute – Ein Deutschlandreport“ vor.

Die Armut wächst und selbst Erwerbstätige können in prekäre Verhältnisse geraten. Im Buch kommen als Betroffene eine 1-Euro-Jobberin, eine freischaffende Künstlerin und auch ein Student, dem nicht ohne Weiteres der Sprung in den Arbeitsmarkt gelingt, zu Wort. Stets wird der Frage nachgegangen wie Resignation und soziale Ausgrenzung vermieden werden können. Doch auch finanziell vergleichsweise gut gestellte Personen – eine Lehrerin, ein Rechtsanwalt oder ein Arzt – schildern, wie sie tagtäglich mit Menschen umgehen, die in Armutsverhältnissen leben. Politische Vorschläge kommen u. a. vom Unternehmer Götz Werner, der in einem der Texte sein vieldiskutiertes Modell des bedingungslosen Grundeinkommens darlegt.

Adelheid Wedel hat Journalistik in Leipzig studiert und als Redakteurin zuerst für das DDR-Radio und -Fernsehen bzw. die Nachrichtenagentur ADN in Berlin gearbeitet. Sie verbrachte lange Zeit in Kairo, war später Kulturredakteurin beim "Sonntag" und arbeitet nun vorwiegend für Deutschlandradio Kultur.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Chemnitz in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.. Der Eintritt ist frei.

Ein Deutschlandreport (ISBN 9783861898511) ist März 2012 im Leipziger Miltitzke Verlag erschienen.

### **Ihre Fragen beantwortet**

Uwe Hastreiter, Tel. 0371-4884202

[hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de)

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann  
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: Andreas Bochmann  
+49 371 488 4352  
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: Das TIETZ  
Moritzstraße 20  
D-09111 Chemnitz